

Botschaft fünf
Schutz

Schriftlesung: Neh. 2:4, 10, 17-20; 4:11; Sach. 2:9, 12; Tit. 1:9; Apg. 20:26-35

I. Das wesentliche Bedürfnis der Wiedererlangung des Herrn besteht darin, dass ein Überrest Seines Volkes die Gemeinde als das Königreich Gottes aufbaut, die „Mauer aufbaut“, und zwar für den Schutz der Gemeinde als das Haus Gottes – Neh. 2:4, 10, 17-20:

- A. Die Mauer macht die Stadt aus, und die Stadt bezeichnet in der Lehre von den Sinnbildern das himmlische Königreich, die göttliche Regierung – Offb. 22:1, 3; Röm. 14:17; Jes. 9:5-6.
- B. Wir müssen die Mauer aufbauen, um die Gemeinde vor dem Götzendienst und der Spaltung Babylons zu schützen (1.Joh. 5:21; Jud. 19), vor den weltlichen Vergnügen und den Wegen Ägyptens (2.Tim. 3:1-5) und vor der Sünde und Bosheit Sodoms (1.Kor. 6:9-11, 18-20)
- C. Wir müssen die Mauer aufbauen, um die Gemeinde vor der Zerstörung durch die Verwüster von Gottes Bau zu schützen – Eph. 4:14; 1.Tim. 1:4; 2.Petr. 2:1; 2.Joh. 7-11; Tit. 3:10; Röm. 16:17; 3.Joh. 9; Apg. 20:29-30.
 - 1. Die Gemeinde braucht Schutz vor der Zerstörung durch diejenigen, die den Wind der spalterischen Lehren wehen, indem sie Dinge betonen, die nicht die zentrale Lehre über Gottes Ökonomie sind – Eph. 4:14; 1.Tim. 1:4.
 - 2. Die Gemeinde braucht Schutz vor der Zerstörung durch diejenigen, die Irrlehren predigen und lehren – 2.Petr. 2:1; 2.Joh. 7-11.
 - 3. Die Gemeinde braucht Schutz vor der Zerstörung durch diejenigen, die parteiisch, sektiererisch sind, und vor denen, die Spaltungen anrichten – Tit. 3:10; Röm. 16:17.
 - 4. Die Gemeinde braucht Schutz vor der Zerstörung durch diejenigen, die ehrgeizig nach einer Stellung sind – 3.Joh. 9.
 - 5. Die Gemeinde braucht Schutz vor der Zerstörung durch diejenigen, die Wölfe sind, die die Herde nicht verschonen, und vor denen, die verkehrte Dinge reden, um die Jünger abzuziehen hinter sich her – Apg. 20:29-30.

II. Wir müssen die Mauer aufbauen, um die Gemeinde zu schützen, indem wir am zuverlässigen Wort festhalten, das nach der Lehre der Apostel ist, der gesunden Lehre von Gottes Ökonomie – Tit. 1:9; Apg. 2:42; 1.Tim. 1:3-4; Spr. 29:18a:

- A. Wir müssen die Herde Gottes weiden, indem wir ihnen den ganzen Ratschluss Gottes, die ganze Ökonomie Gottes, verkündigen; unter dem Weiden des Herrn werden alle bösen Personen, die Gottes Volk beunruhigen, von ihnen ferngehalten, so dass sie im Frieden und in Sicherheit wohnen können, um mit Gott vermengt und in Einheit miteinander verbunden zu werden – Apg 20:26-35; Hes. 33:1-11; 34:25; vgl. Sach. 2:12; 11:7.
- B. Indem wir die reine Wahrheit vom Wort herausbringen, können wir die Interessen der Reichtümer der Göttlichkeit Gottes auf der Erde und die Errungenschaften von dem, was Christus vollbracht hat, schützen – vgl. Joh. 17:17; 1.Tim. 3:15.

III. Wir müssen die Mauer aufbauen, um die Gemeinde zu schützen, indem wir allen Heiligen helfen, das Hauptsein Christi zu erkennen – Neh. 4:5-17; vgl. Hes. 33:20; Eph. 1:22-23:

- A. Unser Wille muss von Christus unterworfen und durch Leiden mit Christus umgewandelt worden sein, so dass er sich dem Hauptsein Christi unterordnet und in der Verteidigungskraft Christi in der Auferstehung reich ist – Hld. 4:1, 4; 7:5a, 6; 2.Kor. 2:14.
- B. Der Aufbau der Mauer ist eine geistliche Kriegsführung, die nicht unser Gefühl einbezieht, sondern unseren Willen; jeder muss seine Stellung für den Aufbau der Mauer

einhalten und muss lernen, wie man mit der einen Hand bauen und mit der anderen kämpfen kann – Neh. 4:11; vgl. Röm. 12:3.

C. Wir müssen die heutigen Nasiräer sein, die von aller Rebellion hin zu Gott abgesondert sind und unter dem Hauptsein Christi leben – 4.Mose 6:2, 5; Kol. 1:18.

IV. Wir müssen die Mauer aufbauen, um die Gemeinde zu schützen, indem wir den Kampf im Leib kämpfen – Röm. 16:20:

A. Der Leib legt die ganze Waffenrüstung Gottes an und gibt jedem Glied Schutz; wir müssen den Rat und die Bedeckung des Leibes suchen, um den Schutz und die Sicherheit des Leibes zu empfangen – Eph. 6:10-20; Mt. 16:18; Apg. 21:4, 11-12.

B. Geistliche Kriegsführung ist in diesem Prinzip – einer wird Tausend jagen und zwei werden Zehntausend in die Flucht treiben – 5.Mose 32:30; Pred. 4:9-12; 2.Mose 17:11-13.

V. Wir müssen die Mauer aufbauen, um die Gemeinde zu schützen, indem wir uns beharrlich im Gebet bemühen, so dass wir vor dem Bösen bewahrt werden und den Widersacher schlagen – Mt. 6:13; 26:41; Kol. 4:2; Joh. 17:15; 2.Thess. 3:3; Eph. 6:17-18:

A. All unser Gebet sollte auf die Interessen Gottes abzielen – Christus, das Königreich Gottes und das Haus Gottes – als das Ziel in Gottes ewiger Ökonomie – 1.Kön. 8:48; Dan. 6:10.

B. Wir müssen Wächter auf der Mauer Jerusalems sein, Menschen, die die Aufreißtaktik Satans verabscheuen und ihr widerstehen und beharrlich darum beten, dass der Wille Gottes geschehe – Jes. 62:6-7; Dan. 7:25; 10:11-13, 20; Mt. 6:9-10.

VI. Wir müssen die Mauer aufbauen, um die Gemeinde durch das überwindende Blut des Lammes zu schützen, das durch unser Bußetun, das Bekennen unserer Sünden und die Bitte an Gott um Seine Reinigung angewandt wird – Offb. 12:11; Ps. 51:20; vgl. 3.Mose 10:17.

VII. Wir müssen die Mauer aufbauen, um die Gemeinde zu schützen, indem wir Christus als die Waffen des Lichtes anziehen; das leitende Licht des Geistes und des Wortes wird zu unserem schützenden Licht – Röm. 13:11-14; 2.Mose 13:21-22; 14:19-20.

VIII. Wir müssen die Mauer aufbauen, um die Gemeinde zu schützen, indem wir uns in unseren Geist zurückziehen, dem geheimen Ort des Allerhöchsten, dem Ort, wo wir uns am verborgenen Ort der Gegenwart Gottes verbergen können, und im gekreuzigten Christus, wo wir die Welt überwinden können, wo der Böse uns nicht antasten kann, wo wir nicht sündigen können und wo wir vor Götzen geschützt sind – Ps. 91:1; 31:20; 43:2a; Hld. 2:14; 1.Joh. 3:9; 5:4, 18, 21.

IX. Wir müssen die Mauer aufbauen, um die Gemeinde zu schützen, indem wir in den starken Turm des Namens des Herrn laufen, und zwar zu unserer Sicherheit und Errettung – Spr. 18:10; Sach. 10:12; 14:9; 1.Kor. 12:3b; Röm. 10:13; Kol. 3:17; vgl. Jes. 60:18.

X. Wir müssen die Mauer aufbauen, um die Gemeinde zu schützen, indem wir im Leben herrschen:

A. Wir müssen jene sein, die positiv und aktiv Autorität für Gott ausüben, um über alle verwirrten und gesetzlosen Situationen zu herrschen und die widerstreitenden Werke des Feindes mit einem herrschenden Geist zu zerstören – Röm. 5:17; 2.Tim. 1:6-7.

B. Das ganze geistliche Werk ist eine Form von geistlicher Kriegsführung; wir, die wir heute dem Herrn dienen, müssen in der Stellung der Auffahrt leben, die mit einer Hand arbeiten und mit der anderen kämpfen – Neh. 4:11; 1.Tim. 1:18; 2.Tim. 2:3-4; 4:7; vgl. Hld. 4:8; 6:10.

XI. Wir müssen die Mauer aufbauen, um die Gemeinde durch Christus als unsere Herrlichkeit zu schützen:

A. Christus ist die Herrlichkeit im Zentrum der Gemeinde, der durch die Gemeinde scheint, um ihr Schutz durch Feuer zu sein – Sach. 2:9; Offb. 21:18, 23; 22:1, 5.

B. Gottes Herrlichkeit, Gottes Ausdruck ist unser Schutz – Phil. 1:20; vgl. 3.Mose 7:8.